



Protokoll Elternratssitzung

Datum: 20. Mai 2025
Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Uhr
Ort: Schalterhalle

Sitzungsleitung: Jamuna Schläfli
Protokoll: Barbara Meili

Anwesend: Bettina Schneider (TB), Sibylle Huggenberger (SL), Salome Wettstein (LP), Eveline Mikschler, Monica Amsler, Sabina Hintermann, Iris Bischoff, Daniel Kawai, Rao Pradeep, Markus Peek, Lea Freiburghaus, Bettina Bosshard, Susanne Riedener, Valerie Binggeli, Nadine Stoffel, Ismail Demircan, Jamuna Schläfli, Ellen Butterweck, Bruno Schwarzentruher, Barbara Meili
Entschuldigt: Katha Lange, Hansueli Brassel, Nadia Eggimann, Shpresa Jashari, Madeleine Bernet, Pia Aeschlimann

Traktandenliste

Traktandum	Informationen	Rückmeldung Schulleitung (falls zutreffend)	Diskutierte Punkte/ Beslossene Inhalte/Protokoll	Pendenzen Zeitliche Frist/ Zuständigkeiten
1. 1. Genehmigung der Traktandenliste	3 Traktanden werden nachgereicht.		Traktandenliste wird genehmigt	
1. 2. Genehmigung des Protokolls vom 19.03.24	Vorschlag Ergänzungen zur kompetenzbasierten Beurteilung (Nadia): Im Quartalsbrief wurde nicht über die neue Benotungsart informiert; die Umsetzung kam für die Eltern somit überraschend. Der Prozess des Übertritts ins Gymnasium ist unklar, was ebenfalls in der Ergänzung zum Protokoll festzuhalten ist.		Protokoll vom 19.3. wird ergänzt und mit heutigem Protokoll nochmals mitgeschickt.	
2. 3. Aktuelles aus der Schulleitung (Sibylle, Rahel)	Klapp: Bitte vor Schulstart schauen, ob alles funktioniert Di, 3. Juni 2025: Informationsabend zum Thema kompetenzbasierten Beurteilung für Eltern mit Stand der Arbeiten. Die Schulleitung freut sich auf zahlreiches Erscheinen.		Klapp: Frage, ob andere Eltern auch direkt angeschrieben werden können (z.B. von ER-Vertreter*in zu allen Eltern). Antwort: Nein, geht nicht bzw. Lehrperson muss dazu eine Gruppe mit allen Eltern machen	

Traktandum	Informationen	Rückmeldung Schulleitung (falls zutreffend)	Diskutierte Punkte/ Beslossene Inhalte/Protokoll	Pendenzen Zeitliche Frist/ Zuständigkeiten
	Stellenbesetzung: Die Schule wächst weiter, ca. 60 Lehrpersonen begleiten ab SJ 25/26 die Kinder in 21 Klassen. Die Stellenbesetzungen sind gut gelaufen. Herausforderungen im aktuellen Schuljahr: - Start mit zwei Schulhäusern, allmähliches Zusammenwachsen des Teams - Kompetenzorientierte Beurteilung als wichtigstes Schulentwicklungsprojekt - Neue Autorität wird als Konzept weiter gefestigt - "Laus adé" ist ein voller Erfolg, Schulleitung dankt den Organisator*innen für das Engagement Zurzeit läuft viel, z.B.: - Einweihungsfest Schulhaus Enge steht bevor - Bewegungsmorgen der Basisstufe - Schulreisen und Maibummel - div. kulturelle Anlässe			
3. 4. Aktuelles seitens der Lehrpersonen 4. (Salome)	Im Schulhaus Rossfeld sind die Klassen verschiedener Jahrgänge zusammengewachsen. Gegen Schuljahresende macht sich eine gewisse Müdigkeit breit. Aus dem Spezialist:innen-Team Medien und Information der Schule: Lehrpersonen wurden im Hinblick auf Klapp gebrieft. Falls es Stolpersteine gibt, können Eltern sich gerne melden (gerne vor Mitte August).			
5. 5. Informationen seitens der Tagesbetreuung (im Turnus)	Bettina Schneider stellt sich als neue Co-Leitung des Tagesbetreuungsteams vor. Sie ist im Schulhaus Enge.		Frage an die Tagesbetreuung: Im Holzhaus herrsche verbal ein grober Umgang unter den	

Traktandum	Informationen	Rückmeldung Schulleitung (falls zutreffend)	Diskutierte Punkte/ Beslossene Inhalte/Protokoll	Pendenzen Zeitliche Frist/ Zuständigkeiten
	Anmeldeschluss TB nächstes Schuljahr und Herbstferien 2025 bis am 31.5.25.		Kindern. Wie reagiert die Tagesbetreuung auf dieses Thema? Antwort: Wird normalerweise mit den Kindern thematisiert, gemeinsam Regeln und Haltungen entwickeln. Team muss hinschauen. Eltern dürfen und sollen sich direkt mit der Tagesbetreuung in Verbindung setzen (am besten direkt an die Standortverantwortliche wenden).	
6. 6. Bericht aus der Schulkommission (Nadia)	Blockzeiten waren Thema (vgl. Artikel im Bund, der den Stand zusammenfasst) Zusätzliche Co-Schulleitung ab August wird derzeit rekrutiert; Schulleitungen sollen gestärkt werden. Myriam Habich und Res Zimmermann einstimmig gewählt als Co-Schulleitung Länggass Zyklus 2. Schulhäuser Enge und Hochfeld sind in regem Austausch.			
7. 7. Bericht aus dem Kreiselternrat (Nadia, Bettina)	Information zu Blockzeiten: Der Kanton prüft Möglichkeiten, damit Schulen selber entscheiden können, ob sie dies einführen möchten (die Schulkommission entscheidet darüber). Laus adé Projekt: Alle sind begeistert, dass dies im Rossfeld klappt und die Eltern das Projekt unterstützen. Erfahrungsaustausch zu			

Traktandum	Informationen	Rückmeldung Schulleitung (falls zutreffend)	Diskutierte Punkte/ Beslossene Inhalte/Protokoll	Pendenzen Zeitliche Frist/ Zuständigkeiten
8. 8. Informationen aus dem Präsidium 9. (Jamuna und Madeleine)	Beurteilungssystemen. ❖ Begrüssung neue Schulleitern: Wer würde mithelfen, die neuen Schulleitern am 1. Schultag bei Kaffee und Gipfeli zu begrüssen? ❖ Termine ER Schuljahr 2025/26 Vorschläge: Di, 09.09.2025 Do, 6.11.2025 Di, 17.03.2026 Mi, 20.05.2026 ❖ Pilotprojekt neue Blockzeiten: Pilotprojekt Spitalacker zu Blockzeiten ist so weit fortgeschritten, dass andere Schulen es ebenfalls umsetzen könnten. Interessanter Artikel dazu hier. ❖ Per 01.08.2025 werden bis zu 16 Schüler*innen aus der Kollektivunterkunft Tiefenau im Schulkreis integriert werden (Länggasse). ❖ Neue Form Elternrat: Ab dem nächsten Schuljahr wird die Schulleitung und die Vertreter:innen der Lehrpersonen und der Tagesbetreuung nur noch am ersten Teil der Sitzung teilnehmen.	SuS aus Kollektivunterkunft: SL ist in engem Kontakt mit KU; aufs SJ 25/26 kommen einzelne Kinder ins Schulhaus Rossfeld. Vereinbart ist, dass Kinder nur zu Semesterbeginn eintreten.	Begrüssung: Konzentration auf Schulhausplatz des Rossfeld-Schulhauses Ellen, Valerie, Felix, Susanne könnten sich Mitarbeit vorstellen; weitere Interessierte können sich gerne bei Jamuna melden. An der nächsten ER-Sitzung soll ein Input-Referat gemacht werden und anschliessend bei Interesse eine AG gegründet.	Input-Referat vorbereiten (Jamuna und Bettina)

Traktandum	Informationen	Rückmeldung Schulleitung (falls zutreffend)	Diskutierte Punkte/ Beschlossene Inhalte/Protokoll	Pendenzen Zeitliche Frist/ Zuständigkeiten
9. Klassenrückmeldungen				
Basisstufe	❖ Fahrzeuge Basisstufe: Mehrere Fahrzeuge (z. B. Liegevelo, Sitzfahrzeuge) auf dem Pausenplatz sind aktuell defekt (u. a. Pneu, Patter) und können nicht genutzt werden. Die Lehrpersonen schaffen es zeitlich nicht, die Reparaturen vorzunehmen. Es wurde angeregt, ob technisch versierte Eltern zur Unterstützung gewonnen werden könnten. Die Lehrpersonengruppe klärt zudem ab, ob ein Budget für Ersatzteile oder Reparaturen zur Verfügung steht.	Herzlichen Dank für die Mithilfe!	Bruno stellt sich zur Verfügung und meldet sich, falls er Unterstützung brauchen kann.	
Basisstufe	❖ Formulare: Die Klassen verwenden unterschiedliche Formulare mit variierendem Layout und Inhalt (z. B. Tagesbetreuung, Einladung Elternabend). Eine Standardisierung für die Schule oder zumindest für die Basisstufe wäre aus Sicht der Eltern sinnvoll und effizient. ❖ Kommunikation: Wichtige Veranstaltungen werden oft kurzfristig und tagsüber angesetzt. Für berufstätige Eltern ist das schwierig. Eine frühere Ankündigung und Termine am späten Nachmittag/Abend wären hilfreich.	Die Formulare der Tagesbetreuung werden von der TB zur Verfügung gestellt, dürfen aber von den Lehrpersonen individuell gestaltet werden. Bei der Gestaltung der Klassenelternbriefe gibt es keine Vorgaben. Die SL kommuniziert mit dem Briefkopf der Schule. Geht es da um Veranstaltungen der Klassen? Gerne weist die SL die Lehrpersonen darauf hin. Gewisse übergreifende Termine (z.B. Vorstellen der Basisstufe)	Wichtig wäre, konkret zu wissen, welche Anlässe gemeint sind. Gerne auch konkrete Rückmeldungen an die Klassenlehrpersonen.	

Traktandum	Informationen	Rückmeldung Schulleitung (falls zutreffend)	Diskutierte Punkte/ Beslossene Inhalte/Protokoll	Pendenzen Zeitliche Frist/ Zuständigkeiten
		werden frühzeitig kommuniziert		
Klasse 5/6	❖ Eltern schätzen das Engagement der Schule im Umgang mit der aktuellen Lehrpersonensituation und bedanken sich für die Organisation der Vertretungen. ❖ Seit den Sportferien wird jedoch vermehrt wahrgenommen, dass es den Kindern schwerfällt, den Fokus zu halten, insbesondere in den Kernfächern (Französisch, Deutsch, Mathematik). Es wurde die Idee eingebracht, ob freiwillige Übungsmaterialien zur Verfügung gestellt werden könnten, um interessierte Eltern bei der Unterstützung ihrer Kinder zu Hause zu entlasten. Wertschätzung für die offene Kommunikation der Schule wurde ausdrücklich betont.	Herzlichen Dank für das wohlwollende Feedback! Uns ist es wichtig, auch in schwierigen Stellvertretungssituationen gute Lösungen für die Schüler:innen zu finden. Bei den Lehrmitteln in den Fremdsprachen gibt es oft zusätzliches Übungsmaterial online und auf den Lernplattformen. Wir seitens der SL, werden die Lehrpersonen nochmals auf das Bereitstellen von Stellvertretungskoffern mit Übungsmaterial hinweisen.		
Klasse 5/6	Zuckerkonsum: Es gibt viel Süßes an den Schulen (Geburi-Znüni, Pausenkiosk, Abschiede von Praktikant*innen, Bonbons für gutes Mitmachen usw.)	Zucker: Eltern sollen sich direkt an betreffende Lehrpersonen wenden. SL findet Süßes als Belohnung nicht ideal.	Salome: Eltern schauen generell gut, dass Kinder keine süßen Znünis mitbringen. Rituale wie Geburtstage sind wichtig und sollten durchgeführt werden können. Anregung: In einer BS und sowie einer 3/4 gibt es quartalsweise Geburtstagsfeiern (mit Znüniteilete) als Alternative zum	

Traktandum	Informationen	Rückmeldung Schulleitung (falls zutreffend)	Diskutierte Punkte/ Beschlossene Inhalte/Protokoll	Pendenzen Zeitliche Frist/ Zuständigkeiten
	Streichen der Pause am Nachmittag: Eltern gehen davon aus, dass die Kinder in der Schule bis zu einer gewissen Zeit betreut sind – wenn die Pause gestrichen wird und sie dann früher nach Hause kommen, stellt das je nachdem ein Problem dar.	Gestrichene Pausen: einzelne LP haben am Elternabend abgesprochen, ob sie am Nachmittag 2 Lektionen ohne Pause Turnen sollen und die SuS dafür früher gehen können. Bei Fragen bitte direkt an die Lehrperson wenden. Die Schulleitung klärt den aktuellen Fall ab.	ständigen Geburtstagfeiern.	
Klasse 7	❖ Es gab am Schneesporttag keine Snowboard-Anfänger:innengruppe, obwohl dies im Anmeldeformular wählbar war. Unsere Tochter hatte deshalb ein Snowboard gemietet, musste dann aber schlitteln. In früheren Jahren wurden jeweils auch Snowboard-Anfänger:innen betreut. ❖ Werden die Kinder seitens der Schule im Umgang mit Betrug im Internet sensibilisiert? In Klassenchats wurden teils Nachrichten unbekannter Herkunft geteilt. Es wäre sinnvoll, dieses Thema auch in der Schule aufzugreifen.	Die Durchführung der Snowboard Anfänger:innen Gruppe hängt von der Anzahl Anmeldungen ab. Da gab es wohl Unklarheiten in der Kommunikation. Entschuldigung! Geplant sind folgende Workshops: 6. Klasse «Medienworkshop» 7. Klasse Workshop «Gewalt in der Schule und der Freizeit». 8. Klasse Workshop «Suchtmittel und Fahrfähigkeit» 9. Klasse Workshop «hate crime- Cybermobbing und	SL ist mit Gesundheitsdienst der Stadt Bern und SSA Diego Stanca im Gespräch, ob es allenfalls noch zusätzliche Workshops braucht. Die Themen entwickeln sich schnell. SL weist auch darauf hin, dass im Medienunterricht dazu gearbeitet wird. Eltern und Schule sollen bei diesen Themen	

Traktandum	Informationen	Rückmeldung Schulleitung (falls zutreffend)	Diskutierte Punkte/ Beschlossene Inhalte/Protokoll	Pendenzen Zeitliche Frist/ Zuständigkeiten
		sexualisierte Gewalt». Im Rahmen des Fachs Medien & Informatik wird für dieses Thema sensibilisiert.	zusammenarbeiten und beide dazu beitragen, die Schülerinnen und Schüler (SuS) zu sensibilisieren Thema könnte auch im Rahmen einer Eltern-Weiterbildung aufgegriffen werden	
10. Elternratskasse (Sabrina)	❖ Prognostizierter Saldo Ende Schuljahr: CHF 251.34 (unter Berücksichtigung maximaler Restausgaben für Elternbildung, Znüni Bewegungsmorgen, Chor und Schüler*innenrat). ❖ Elternfranken neues Schuljahr: Vorschlag: Info-Flyer mit QR-Code am Elternabend der Klassen verteilen. Zwei Wochen nach den Elternabenden (z. B. nach den Herbstferien) erneute Erinnerung via Klapp inkl. Flyer und QR-Code. ❖ Frage an Schüler*innenrat: Gibt es bereits eine Idee zur Verwendung der CHF 416.32?	SL gibt das am nächsten Schüler*innen-Rat ein.	Sabrina ergänzt: CHF 347.- fallen für Chor an; Ende Schuljahr sollten ohne Einnahmen CHF 404.- in der Kasse sein. Elternfranken: Alternativ kann an Elternabenden eine PowerPoint-Präsentation gezeigt werden (wie letztes Jahr), neben Elternfranken auch Suche nach Freiwilligen für Laus adé. Salome findet, ER-Mitglieder müssten kurz informieren, was ER macht und weshalb er Geld braucht → Information im LP-Kollegium, was ER mit dem Geld macht. Anregung, dass der QR-Code nicht nur auf der Folie ist, sondern auch physisch aufliegt.	Ellen überarbeitet den Flyer.
11. Arbeitsgruppen				
Gesundheit und Sport (Jamuna, Bruno)	❖ Laus Adé: Ab dem neuen Schuljahr werden wir nur noch bis zur 6. Klasse untersuchen und auf eine Nachkontrolle verzichten. Kinder mit starkem Befund werden gebeten, sich beim Gesundheitsdienst zu melden.		Laus Adé: Freiwillige sind eher knapp -> ER-Mitglieder sollen an Elternabenden Werbung machen. Wenn mehr Leute mithelfen, ist man auch schneller fertig. Frage, warum nicht nach den	

Traktandum	Informationen	Rückmeldung Schulleitung (falls zutreffend)	Diskutierte Punkte/ Beslossene Inhalte/Protokoll	Pendenzen Zeitliche Frist/ Zuständigkeiten
	❖ Neue Termine Laus Adé: Fr, 17.10.25 Do, 8.1.26 Fr, 24.4.26 Do, 13.8.26 ❖ Jede Klasse stellt min. 2 Personen für die Läuseprophylaxe (besser 3). ❖ Die 2. und 3. Kontrolle hat stattgefunden. Es hatte 5 bzw. 3 Kinder mit Befund (Läuse oder Nissen näher als 3cm vom Haaransatz entfernt). Bei der ersten Kontrolle waren es noch 21 Kinder, z.T. mit aktivem Befall.		Sportferien kontrolliert wird. Antwort Jamuna: Um nicht zu viele Ressourcen dafür zu verwenden.	
Verkehrssicherheit (Bettina, Susanne, Monica)	Susanne informiert, dass Ende Sommerferien Plakate aufgehängt werden. Auch kleine Fahnen, die letztes Jahr verteilt wurden, sollen wieder aufgehängt werden.			Alle, die noch Plakate im Keller haben, bitte aufhängen.
Weiterbildung (Hansueli, Barbara, Felix)	Felix informiert über den geplanten Elternbildungsanlass für den 19. Juni (Quartierraum 118). Thema ist Geschwisterstreit, Dozentin Nina Trepp.			
Erzählnacht (Katha, Pinar)				
AG Schulfest (Jamuna, Sabrina)	Dank: Herzlichen Dank an die Schule für die gute Zusammenarbeit und die gemeinsame Kommunikation. Finanzen: Abstimmung der Ausgaben und Einnahmen mit der Schulleitung. Mithilfe Elternrat – Wer kann/will unterstützen? ❖ Aufbau & Vorbereitung		Rein elektronische Flyer und Anmeldung über Nuudle nicht ideal. Schlussendlich hat es nun nach mehreren Anläufen genug Helfer*innen. Sabrina erklärt, wie die Finanzierung des Schulfests geplant ist (Kostendach der	

Traktandum	Informationen	Rückmeldung Schulleitung (falls zutreffend)	Diskutierte Punkte/ Beslossene Inhalte/Protokoll	Pendenzen Zeitliche Frist/ Zuständigkeiten
	❖ Organisation Blumendeko (optional) ❖ Einkauf: Sirup, Milch, Rahm, Hafermilch, Zucker, Servietten, Pappteller, Holzgabeln ❖ Abholung Kaffeemaschine & Zubehör (Mi ca. 17:00) / Rückgabe (Fr 9:00-11:00), Blaserkaffee, Güterstrasse 4 ❖ Abbau, Aufräumen, Putzen		Schule). Dieses Jahr könnte für den ER gesammelt werden, falls Geld übrig bleibt nach Abzug der Kosten) Hinweis, dass die Kommunikation letztes Jahr klarer war (Anmeldung Buffetbeitrag, Verantwortung für Kinder). Flyer auf Papier in solchen Fällen besser. Ismael übernimmt den Einkauf.	
	❖ Feedbackrunde: Rückmeldungen von Schule, Tagesbetreuung und Elternrat zur Organisation und Kommunikation?	Die Zusammenarbeit wurde sehr geschätzt.		Feedback nach der Veranstaltung machen.
12. Varia	❖ Helfer*innen Bewegungsmorgen 5.6.25 (Verschiebedatum 12.6.25): Madeleine, Sabrina, Bruno, Daniel ❖ Benötigt es noch mehr Personen? ❖ Kommunikation ER: Idee Nachfrage bei den Eltern & LPs/ BPs bezüglich Fragen/ Rückmeldungen/ Ideen/ Anregungen an Schule/ TB&FB/ ER für ER Sitzung jeweils allgemein über Klapp mit Namen ER Mitglieder/ Zuständige LP/ BP für ER Sitzung, damit nicht alle einzeln rumfragen müssen!? ❖ Chorprojekt: Kristin stellt die letzte Rechnung bis zum 19.05.2025	170 SuS & LP	Bewegungsmorgen: Eveline und Valerie könnten noch mithelfen. Weitere Interessierte können sich direkt bei Madeleine melden. Madeleine gibt noch den Treffpunkt und die genaue Zeit bekannt. melden. Salome: Basisstufen haben Becher, müssen informiert werden, dass sie diese mitbringen sollen. Kommunikation ER: Mit einer Klapp-Gruppe pro Klasse sollte die Kommunikation am besten gelingen. LP sollen entsprechende Gruppen erstellen (Salome informiert die LP). Anliegen einzelner Eltern müssen dann allerdings per Mail an ER-Vertreter*in geschickt werden	
		SL war mit Chorleiterin	Chorprojekt: Bedürfnis	

Traktandum	Informationen	Rückmeldung Schulleitung (falls zutreffend)	Diskutierte Punkte/ Beslossene Inhalte/Protokoll	Pendenzen Zeitliche Frist/ Zuständigkeiten
	zusammen. ❖ Im 2. Quartal kann sie sich ein weiteres Chorprojekt vorstellen und wird bei zeitlichen Ressourcen selbstständig Kontakt mit dem Elternrat (Sabrina) und/oder der Schule aufnehmen. ❖ Ein dauerhaftes Chorangebot als Angebot der Schule (AdS) für die Primarstufe ab SJ 26/27 ist für sie derzeit nicht attraktiv, da die Entlohnung ungünstiger wäre. Sie bevorzugt projektbasierte Einsätze wegen der grösseren Flexibilität.	in Kontakt	seitens SuS scheint zu bestehen; SL soll ER informieren, wann AdS geplant werden, dann kann ev. ein reguläres Chorangebot gestartet werden	